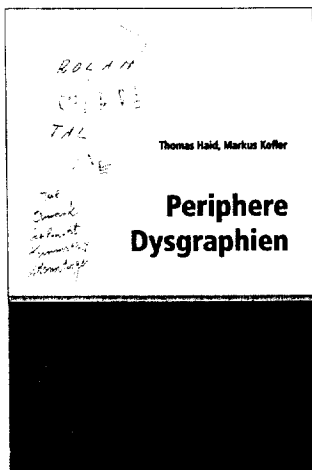


NEU



T. Haid, M. Kofler

Periphere Dysgraphien

Hippocampus Verlag

Bad Honnef 2008

A4, br., 56 S., zahlreiche Schrift-
beispiele in Originalgröße

€ 29,90, ISBN 978-3-936817-30-0

Die Beurteilung handschriftlicher Proben neurologischer Patienten jenseits (schrift-)sprachsystematischer Defizite fristet klinisch ein Schattendasein. Als Beitrag zur Schließung dieser Lücke erarbeiten die Autoren auf Basis neurologischer Fallbeispiele potenziell eigenständig zu beobachtende handschriftliche Störungsphänomene sowie Untersuchungs- und Beschreibungsvorschläge für die klinische Diagnostik der peripheren Dysgraphien. Das vorliegende Buch richtet sich primär an Berufsgruppen, die diagnostisch und therapeutisch im Bereich der Neurorehabilitation tätig sind.

Für Neuropsychologen, Neurologen, Ergotherapeuten, Logopäden

ÜBERSICHT

233 Immunglobuline zur Therapie von GBS und CIDP

P. W. Schönle, P. Büla

ORIGINALARBEIT

238 Emotionale Vorgänge beim Hören von Musik und ihre Resonanz im Vegetativum

G. Harrer, M. E. Harrer

247 Verlauf und Schweregrad der Dysarthrie bei Patienten mit progressiver supranukleärer Blickparese (PSP) und idiopathischem Parkinson-Syndrom (IPS)

K. Hinterberger, A. Ostwald, M. L. Löper, J. Levin, S. Lorenzl, W. Ziegler

254 Klar definierte Zielsetzungsprozesse bei Eintritt führen zu maßgeblicher Verkürzung der Aufenthaltsdauer in der stationären Rehabilitation des zerebrovaskulären Insults

H. P. Rentsch, T. Kaufmann

265 Die ICF als konzeptioneller Bezugsrahmen für die Teamkonferenz

C. Müller, A. Glässel

275 Die Entwicklung von Konsensempfehlungen zur Facio-Oralen Trakt Therapie (F.O.T.T.)

R. Nusser-Müller-Busch

RUBRIKEN

A5 Impressum

282 Kongressreport

285 Pharmazie & Technik

291 Terminkalender

292 Vorschau